



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ-GRUPPE: Ergebnisse 2. Quartal / 1. Halbjahr 2018

GRAZ, 2. AUGUST 2018. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ verzeichnete im 2. Quartal 2018 eine erfreuliche Geschäftsentwicklung. Der Auftragseingang stieg im Jahresvergleich deutlich an, Umsatz und Ergebnis entwickelten sich solide. Die wesentlichen Finanzkennzahlen entwickelten sich wie folgt:

- Im 2. Quartal 2018 lag der **Auftragseingang** mit 1.736,5 MEUR deutlich über dem Vorjahresvergleichsquartal (+43,4% vs. Q2 2017: 1.211,3 MEUR). Alle Geschäftsbereiche konnten den Auftragseingang im Jahresvergleich erhöhen. Mit diesem Anstieg setzt sich der positive Aufwärtstrend des Auftragseingangs der vergangenen Quartale (Q3 2017: 1.341,2 MEUR, Q4 2017: 1.467,0 MEUR; Q1 2018: 1.532,8 MEUR) fort. Damit einhergehend entwickelte sich auch der Auftragseingang im 1. Halbjahr 2018 sehr erfreulich und stieg auf 3.269,3 MEUR. Dies ist eine Erhöhung um 18,0% gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum (H1 2017: 2.771,3 MEUR).
- Der **Auftragsstand** per 30. Juni 2018 betrug 6.841,1 MEUR und erhöhte sich aufgrund des in den Vorquartalen gestiegenen Auftragseingangs um 7,2% gegenüber Ultimo 2017: 6.383,0 MEUR.
- Der **Umsatz** im 2. Quartal 2018 stieg im Jahresvergleich um 5,7% auf 1.472,1 MEUR (Q2 2017: 1.392,8 MEUR) an. Damit konnte der Umsatzrückgang im 1. Quartal beinahe vollständig aufgeholt werden, sodass der Umsatz im 1. Halbjahr 2018 mit 2.763,1 MEUR nur geringfügig unter dem Niveau des Vorjahresvergleichswerts (-0,6% vs. H1 2017: 2.779,0 MEUR) lag.
- Das **EBITA** im 2. Quartal betrug 94,6 MEUR und lag – aufgrund des Umsatzanstiegs und der guten Entwicklung im Bereich Pulp & Paper – um 9,4% über dem um den positiven Sondereffekt von rund 25 MEUR (im Wesentlichen aus dem Verkauf des Schuler-Technikzentrums in Tianjin, China) bereinigten Vorjahresvergleichswert (86,5 MEUR). Verglichen mit dem EBITA Q2 2017 inklusive Sondereffekt verringerte sich das EBITA im 2. Quartal 2018 um 13,9%. Das EBITA im 1. Halbjahr 2018 betrug 166,3 MEUR und lag um 8,8% unter dem um den positiven Sondereffekt bereinigten Vergleichswert (182,3 MEUR). Dies ist auf das gesunkene Ergebnis des 1. Quartals 2018 zurückzuführen, das von rückläufigem Umsatz und Kostenüberschreitungen im Bereich Metals gekennzeichnet war. Verglichen mit dem EBITA H1 2017 inklusive Sondereffekt verringerte sich das EBITA des 1. Halbjahrs 2018 um 19,8%.
- Das **Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)** verringerte sich im 2. Quartal 2018 auf 56,6 MEUR (Q2 2017: 67,8 MEUR). Im 1. Halbjahr 2018 betrug das Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen) 100,6 MEUR (H1 2017: 130,8 MEUR).



AUSBLICK

Für das Geschäftsjahr 2018 erwartet die ANDRITZ-GRUPPE unverändert eine gegenüber dem Vorjahr stabile Umsatzentwicklung. Auch die Rentabilität (EBITA-Marge) sollte sich weiter solide entwickeln und unter Berücksichtigung des im Vorjahr erzielten positiven Sondereffekts in etwa das Niveau des Vorjahres erreichen.

Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der ANDRITZ AG: *„Wir sind mit der Entwicklung im 1. Halbjahr insgesamt zufrieden, vor allem die positive Entwicklung des Auftragseingangs, der nun bereits vier Quartale hintereinander angestiegen ist, stimmt uns positiv. Wir sehen auch für die verbleibenden Monate des heurigen Jahres gute Projekt- und Investitionstätigkeit in den von uns bedienten Märkten.“*



WICHTIGE FINANZKENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

	Einheit	H1 2018	H1 2017	+/-	Q2 2018	Q2 2017	+/-	2017
Umsatz	MEUR	2.763,1	2.779,0	-0,6%	1.472,1	1.392,8	+5,7%	5.889,1
Hydro	MEUR	724,3	724,6	-0,0%	374,6	368,7	+1,6%	1.583,1
Pulp & Paper	MEUR	1.009,5	990,9	+1,9%	550,5	482,2	+14,2%	2.059,7
Metals	MEUR	742,4	792,3	-6,3%	394,9	394,8	+0,0%	1.643,5
Separation	MEUR	286,9	271,2	+5,8%	152,1	147,1	+3,4%	602,8
Auftragseingang	MEUR	3.269,3	2.771,3	+18,0%	1.736,5	1.211,3	+43,4%	5.579,5
Hydro	MEUR	753,1	514,0	+46,5%	318,3	204,5	+55,6%	1.317,2
Pulp & Paper	MEUR	1.180,9	1.124,9	+5,0%	723,4	471,6	+53,4%	2.033,4
Metals	MEUR	946,7	814,2	+16,3%	478,9	371,5	+28,9%	1.606,5
Separation	MEUR	388,6	318,2	+22,1%	215,9	163,7	+31,9%	622,4
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	6.841,1	6.849,1	-0,1%	6.841,1	6.849,1	-0,1%	6.383,0
EBITDA	MEUR	211,7	253,5	-16,5%	117,9	132,8	-11,2%	541,7
EBITDA-Marge	%	7,7	9,1	-	8,0	9,5	-	9,2
EBITA	MEUR	166,3	207,3	-19,8%	94,6	109,9	-13,9%	444,0
EBITA-Marge	%	6,0	7,5	-	6,4	7,9	-	7,5
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	MEUR	152,9	185,4	-17,5%	88,5	98,5	-10,2%	399,3
Finanzergebnis	MEUR	-10,0	3,5	-385,7%	-8,6	0,1	n/a	1,3
Ergebnis vor Steuern (EBT)	MEUR	142,9	188,9	-24,4%	79,9	98,6	-19,0%	400,6
Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)	MEUR	100,6	130,8	-23,1%	56,6	67,8	-16,5%	263
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	MEUR	-101,2	81,5	-224,2%	-77,8	-66,2	-17,5%	246,5
Investitionen	MEUR	47,2	55,9	-15,6%	24,7	26,9	-8,2%	116,8
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	26.023	25.390	+2,5%	26.023	25.390	+2,5%	25.566

Alle Zahlen gemäß IFRS. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten.

MEUR = Million Euro. EUR = Euro.

– Ende –

DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION

Diese Presse-Information steht unter [andritz.com/news-de](https://www.andritz.com/news-de) zum Download zur Verfügung.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
[andritz.com](https://www.andritz.com)

ANDRITZ-GRUPPE

ANDRITZ ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die metallverarbeitende Industrie und Stahlindustrie sowie für kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung. Weitere wesentliche Geschäftsfelder sind die Tierfutter- und Biomassepelletierung sowie die Automatisierung, wo ANDRITZ unter der Marke Metris eine breite Palette von innovativen Produkten und Dienstleistungen im Bereich Industrial Internet of Things (IIoT) anbietet. Darüber hinaus ist der internationale Technologiekonzern auch im Bereich der Energieerzeugung (Dampfkesselanlagen, Biomassekraftwerke, Rückgewinnungskessel sowie Gasifizierungsanlagen) und Umwelttechnik (Rauchgasreinigungsanlagen) tätig und bietet Anlagen zur Produktion von Vliesstoffen, Viskosezellstoff und Faserplatten sowie Recyclinganlagen an.

Leidenschaft für innovative Technik, absolute Kundenorientierung sowie Verlässlichkeit und Integrität sind die zentralen Werte, denen sich ANDRITZ verpflichtet fühlt. Der Hauptsitz des börsennotierten Konzerns befindet sich in Graz, Österreich. Mit über 160 Jahren Erfahrung, 26.000 Mitarbeitern und über 250 Standorten in mehr als 40 Ländern weltweit unterstützt ANDRITZ als verlässlicher und kompetenter Partner seine Kunden dabei, ihre Unternehmens- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

GESCHÄFTS- UND FINANZBERICHTE

Geschäfts- und Finanzberichte stehen auf der ANDRITZ-Website [andritz.com](https://www.andritz.com) als Download zur Verfügung und können als kostenlose Druckexemplare unter investors@andritz.com angefordert werden.

DISCLAIMER

Bestimmte Aussagen in dieser Presse-Information sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.